

Damen und Herren
des Rates
der Gemeinde WELVER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **6. Sitzung** des **Rates der Gemeinde WELVER**,

- Sondersitzung
gemäß anliegendem Antrag der SPD-Fraktion vom 26. März 2010 -

die am

Mittwoch, dem 28. April 2010,

18.00 Uhr,
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

stattfindet, lade ich herzlich ein.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

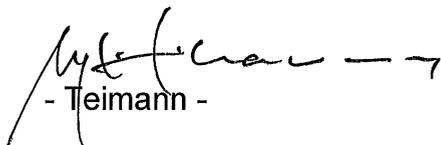
1. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 19 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
3. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
4. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben

5. Beratung der schulischen Situation nach dem Scheitern der Verbundschule und des Bekanntwerdens der Überlegungen des Bürgermeisters zur Schließung der Hauptschule
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2010
6. Schulisches Entwicklungskonzept - Umsetzung der bisherigen Beschlüsse des Rates
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2010
7. Grundsatzbeschluss zur Erhaltung einer weiterführenden Schule in Welper
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2010
8. Errichtung einer Verbundschule
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 14.04.2010
9. Brandschutzmaßnahmen für die Grundschule Borgeln und die Bördehalle Welper, Mittelbewilligung
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NW
10. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen / Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen


- Teimann -

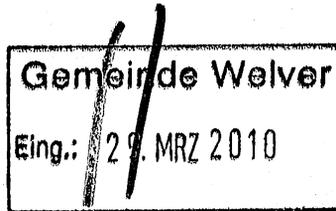
Damen und Herren des Rates

Bauer, Birngruber, Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff, Daube, Feister, Flöing, Hagenmüller, Heuwinkel, Holota, Kaiser, Korn, Meisterernst, Nölle-Pier, Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte, Schwarz, Starb, Stehling, Stellmach, Stratmann, Stwerka, Weber und Wiemer

SPD-Fraktion
im Rat der Gemeinde Welver
Klaus-Theo Rohe
- Fraktionsvorsitzender -

Welver, den 26.03.2010

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welver
Am Markt 4
59514 Welver



Betr.: Einberufung einer Sondersitzung des Rates gem § 47 GO NW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die SPD - Ratsfraktion beantragt die Einberufung einer

**Sondersitzung
des Rates der Gemeinde Welver für**

Mittwoch, den 28.04.2010, 17.00 Uhr

mit mindestens folgenden Tagesordnungspunkten:

- 1.) **Beratung der schulischen Situation nach dem Scheitern der Verbundschule und des Bekanntwerdens der Überlegungen des Bürgermeisters zur Schließung der Hauptschule**
- 2.) **Schulisches Entwicklungskonzept
- Umsetzung der bisherigen Beschlüsse des Rates**
- 3.) **Grundsatzbeschuß zur Erhaltung einer weiterführenden Schule in Welver.**

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Gemeinde Welver spricht sich für die uneingeschränkte Erhaltung einer weiterführenden Schule in Welver aus.

Begründung:

Nach dem Scheitern des Konzepts der Verbundschule muss die Gemeinde Welver alles tun, um das schulische Angebot durch Grund- und weiterführende Schulen in Welver zu sichern. Nach den Vorstellungen der SPD - Fraktion bedarf es hierzu der Umsetzung der bisherigen Ratsbeschlüsse, um in etwa zwei Jahren ein schulisches Konzept entwickelt zu haben, das den dauerhaften Bestand einer weiterführenden Schule in Welver sicher stellt. Hierzu bietet sich das Konzept der Gemeinschaftsschule, in der ein gemeinsames längeres Lernen der Kinder mindestens bis zum Ende des sechsten, möglichst bis zum Ende des zehnten Schuljahres ermöglicht wird, ebenso an wie das ähnliche Konzept der Mittelschule an.

Weitergehende Antragstellung und Begründung erfolgen in der Sitzung.

Mit freundlichem Gruß

Handwritten signature in cursive script, appearing to read "Klaus-Joachim Kühn".

Fraktionsvorsitzender

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage		
	Zentrale Dienste Az.: 10	Sachbearbeiterin: Datum:	Frau Held 13.04.2010

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 15.04.10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 15.04.10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 15/04/10	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	3	oef	28.04.2010				

Bericht über nicht erledigte Beschlüsse

Sachdarstellung zur Sitzung am 28. April 2010:

Siehe Vorlage über nicht erledigte Beschlüsse der Ratssitzung vom 12.09.2007.

Es liegen **keine** weiteren nicht erledigten Beschlüsse vor.



Beschlussvorlage

Fachbereich 1 - Finanzen
Az.: 20-22-01

Fachbereichsleiter: Herr Rotering
Datum: 13.04.2010

Bürgermeister	<i>J. 15/04/10</i>	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>J. 15/04/10</i>	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	4	oef	28.04.2010				

Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Sachdarstellung zur Sitzung am 28. April 2010:

Es liegen **keine** über- oder außerplanmäßigen Ausgaben vor.

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Bereich: 2.2 Az.:	Sachbearbeiter: Herr Zeppenfeld Datum: 15.04.2010

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 15.04.10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 15/04/10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 15/04.10	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 15/04/10

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Rat	5	oef	28.04.2010				

**Betr.: Beratung der schulischen Situation nach dem Scheitern der Verbundschule und des Bekanntwerdens der Überlegungen des Bürgermeisters zur Schließung der Hauptschule
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2010**

Sachdarstellung zur Sitzung am 28.04.2010:

- Siehe beigefügten Antrag vom 26.03.2010! -

Als weitere Diskussionsgrundlage wird von der Verwaltung das beigefügte Zahlenmaterial vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratung in der Sitzung abzuwarten bleibt, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

1) Voraussichtliche Anmeldungen an der Ganztags Hauptschule Welver (GHS) für die Schuljahre 2010/2011 bis 2018/2019

Zum Schuljahr 2010/2011 wurden von den 114 Schulabgängern der gemeindlichen Grundschulen 19 an der Ganztags Hauptschule Welver angemeldet. Dies entspricht einer Übergangsquote von 16,67%. Aufgrund der sinkenden Akzeptanz von Hauptschulen in der Bevölkerung, wird die aktuelle Übergangsquote für die Prognose zugrunde gelegt und nicht die Übergangsquote der vorherigen 6 Schuljahre, die bei 20,61% lag.

voraussichtliche Schulabgänger der gemeindlichen Grundschulen	Abgang Grundschulen Welver	aktuell davon zur GHS (16,67%)	Schüler GHS gesamt
Schuljahr 10/11 (zurzeit 4. Klasse):	114	19	226
Schuljahr 11/12 (zurzeit 3. Klasse):	151	25	197
Schuljahr 12/13 (zurzeit 2. Klasse):	119	20	173
Schuljahr 13/14 (zurzeit 1. Klasse):	119	20	152
Schuljahr 14/15 (Einschulung 10/11):	128	21	137
Schuljahr 15/16 (Einschulung 2011/2012 = Geb.-zeitraum 02.09.04 - 01.10.05):	106	18	123
Schuljahr 16/17 (Einschulung 2012/2013 = Geb.-zeitraum 02.10.05 - 01.11.06):	104	17	121
Schuljahr 17/18 (Einschulung 2013/2014 = Geb.-zeitraum 02.11.06 - 01.12.07):	112	19	115
Schuljahr 18/19 (Einschulung 2014/2015 = Geb.-zeitraum 02.12.07 - 01.01.09):	100	17	112
Schuljahr 19/20 (Einschulung 2015/2016 = Geb.-zeitraum 02.01.09 - 01.01.10):	86	14	106

In der v.g. Tabelle sind **keine** Schülerinnen und Schüler aus Nachbarkommunen enthalten.
Der Klassenfrequenzmindestwert für Hauptschulen liegt bei 18 Schülerinnen und Schülern.



Beschlussvorlage

Bereich: 2.2
Az.:

Sachbearbeiter: Herr Zeppenfeld
Datum: 13.04.2010

Bürgermeister	<i>fi 13/04/10</i>	Allg. Vertreter	<i>[Signature] 13/04/10</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>ofe 15.104.10</i>	Fachbereichsleiter	<i>[Signature] 13/04/10</i>

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Rat	6	oef	28.04.2010				

**Betr.: Schulisches Entwicklungskonzept - Umsetzung der bisherigen
Beschlüsse des Rates
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2010**

Sachdarstellung zur Sitzung am 28.04.2010:

- Siehe beigefügten Antrag vom 26.03.2010! -

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratung in der Sitzung abzuwarten bleibt, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Bereich: 2.2 Az.:	Sachbearbeiter: Herr Zeppenfeld Datum: 13.04.2010

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 13.04.2010	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 13.04.2010
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 15.10.10	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 13.04.2010

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Rat	7	oef	28.04.2010				

**Betr.: Grundsatzbeschluss zur Erhaltung einer weiterführenden Schule
in Welver**
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2010

Sachdarstellung zur Sitzung am 28.04.2010:

- Siehe beigefügten Antrag vom 26.03.2010! -

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratung in der Sitzung abzuwarten bleibt, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Bereich: 2.2 Az.:	Sachbearbeiter: Herr Zeppenfeld Datum: 15.04.2010

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 15.04.10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 15.04.10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 15.04.10	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 15.04.10

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Rat	8	oef	28.04.2010				

Betr.: Errichtung einer Verbundschule
hier: Antrag der FPD-Fraktion vom 14.04.2010

Sachdarstellung zur Sitzung am 28.04.2010:

- Siehe beigefügten Antrag vom 14.04.2010! -

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratung in der Sitzung abzuwarten bleibt, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

**FDP Ratsfraktion
Welver**



Vorsitzender

Wilhelm Reinecke
Blumrother Straße 10
59514 Welver-Blumroth

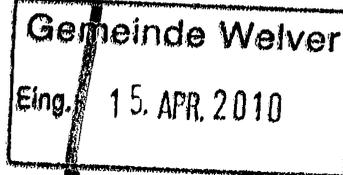
Geschäftsführerin

Helga Marohn
Westholz 6
59514 Welver-Vellinghausen

FDP-Ratsfraktion 59514 Welver

Welver, 14. April 2010

An Bürgermeister der Gemeinde Welver
Herrn Ingo Teimann
Am Markt 4
59514 Welver



Sehr geehrter Herr Teimann,

die FDP-Ratsfraktion beantragt im Rahmen der Sonderratssitzung zur Zukunft der Hauptschule Welver einen erneuten Antrag zur Einrichtung einer Verbundschule bei der Bezirksregierung zu stellen.

Zur Begründung:

Welver benötigt eine weiterführende Schule. Kurze Wege, engagierte Lehrer, Ganztagsbetreuung und hohe Ausbildungschancen zeichnen schon jetzt die Hauptschule Welver aus.

Die Politik muss dieses Angebot unterbreiten.

Es liegt an Eltern und Schülern dieses Angebot zu nutzen und zu verwirklichen. In den letzten Wochen ist um diese Schule intensiv gekämpft worden, der Rat sollte hierüber eine Entscheidung treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Korn
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage		
	Bereich: 3 Gemeindeentwicklung Az.: 40	Sachbearbeiter: Datum:	Herr Hückelheim 08.04.2010

Bürgermeister	<i>Hi 08.10.4.10</i>	Allg. Vertreter	<i>08/04/10</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>08/04/10</i>	Fachbereichsleiter	<i>08/04/10</i>

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
BPU	<i>24</i>	oef	21.04.2010				
<i>RAT</i>	<i>9</i>	<i>oef</i>	<i>28.04.2010</i>				

**Betr.: Brandschutzmaßnahmen für die Grundschule Borgeln und die Börde-
halle Welver, Mittelbewilligung**

**hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1
GO NW**

Sachdarstellung zur Sitzung am 21.04.2010:

- Siehe beigefügten Dringlichkeitsbeschluss vom 09.03.2010! -

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, den am 09.03.2010 gefassten Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 60 Abs. 1 GO NW zu genehmigen.

**Brandschutzmaßnahmen für die Grundschule Borgeln und die Bördehalle Welver
hier: Mittelbewilligung**

Im Zuge einer wiederkehrenden bauaufsichtlichen Prüfung gem. technischer Prüfverordnung in der Grundschule in Borgeln sowie dem Baugenehmigungsverfahren für die Erweiterung der Toilettenanlage in der Bördehalle im Zentralort Welver wurden im Laufe des letzten Jahres jeweils Brandschutzkonzepte durch einen unabhängigen Sachverständigen erstellt. Die Brandschutzkonzepte bezogen sich nicht ausschließlich auf die Mängel des Brandschauprotokolles bzw. auf den Änderungsbe- reich der Baugenehmigung sondern auf die gesamten Einrichtungen. Im Einzelnen wurde für jede Einrichtung

- der bauliche Brandschutz,
- der anlagentechnische Brandschutz,
- der organisatorische Brandschutz und
- der abwehrende Brandschutz

untersucht und bewertet.

Um nun die genügende brandschutztechnische Sicherheit zu erreichen, müssen in beiden Einrichtungen kurzfristig mehrere Brandschutztüren T30 gegen vorhandene Türen ersetzt werden. Darüber hinaus müssen in der Grundschule Borgeln vor allem im Treppenhaus die Deckenkonstruktion durch nicht brennbare Elemente ausgetauscht und in der Bördehalle die Lüftungsquerschnitte im oberen Hallenbereich für eine etwaige Entrauchung vergrößert sowie die Sicherheitsbeleuchtung einschließlich der Notstromversorgung erneuert werden.

Der zurzeit in Bearbeitung stehende Haushaltsentwurf 2010 sieht in seiner Maßnahmenliste diese Arbeiten mit folgenden Haushaltsansätzen vor:

Maßnahmenbezeichnung	Konto	Produkt / IV-Maßnahme	Aufwand 2010
Brandschutzmaßnahmen Grundschule Borgeln	521100	0310	40.000 €
Brandschutzmaßnahmen Bördehalle Welver	521100	0170	43.000 €

Bei den aufgezeigten Brandschutzmaßnahmen handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe. Um eine zeitnahe Durchführung zu erreichen, müssten bereits in Kürze entsprechende Aufträge erteilt werden, da zunächst die mit Wartezeit verbundene Bestellung des Materials bzw. der Anlagentechnik ansteht.

Aufgrund der dargestellten Dringlichkeit dieser Angelegenheit bzw. für die notwendige kurzfristige Auftragsvergabe wird daher gemäß § 60 Abs. 1 GO NW folgender

DRINGLICHKHEITSBESCHLUSS

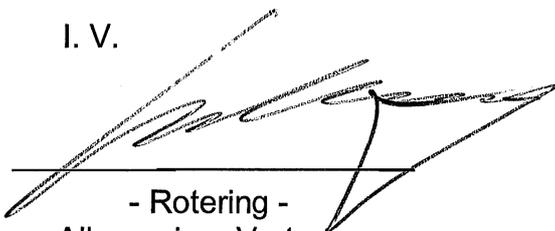
gefasst:

Für die Durchführung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen werden im Haushaltsjahr 2010 Haushaltsmittel

- für die Grundschule Borgeln i. H. v. 40.000 € als Aufwand
- für die Bördehalle Welper i. H. v. 43.000 € als Aufwand

zur Verfügung gestellt.

I. V.



- Roterling -
Allgemeiner Vertreter



- Schulte -
stellv. Fraktionsvorsitzender
der CDU

- Rohe -
Fraktionsvorsitzender der SPD



- Dahlhoff -
Fraktionsvorsitzender der BG



- Reinecke -
Fraktionsvorsitzender der FDP



- Weber -
Fraktionsvorsitzender der
Bündnis 90 / Die Grünen